

PM Nr.009.08 vom 11.02.2008

Der IHK Nord sollte endlich ein erneuerbares Licht aufgehen

Zu den Forderungen der IHK Nord nach neuen Atom- und Kohlekraftwerken erklärt die Landesvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, **Marlies Fritzen**:

Den Atomkonsens in Frage zu stellen, ist verantwortungslos. Es gibt keine "sichere" Technologie, die die hochgefährliche Atomkraft beherrschbar macht. Brunsbüttel und Krümmel beweisen dies nahezu täglich. Die Lagerung des hochradioaktiven Abfalls ist bis heute nicht ansatzweise geregelt. Atomkraftwerke gehören abgeschaltet!

Angesichts des von Menschen gemachten Klimawandels weiter auf fossile Energieträger und den Neubau von Kohlekraftwerken zu setzen, ist rückwärtsgewandt und nicht zielführend. Die dabei immer wieder geforderte CO₂-Abscheidung und -Lagerung ist noch nirgendwo gelungen und birgt zudem weitere Risiken für die Umwelt.

Das einzig zukunftsweisende Energiekonzept heißt: Energieeinsparen, effizientere Technologien einsetzen und Erneuerbare Energien fördern. Mit der Entwicklung und Produktion energiesparender Geräte könnte die deutsche Industrie zum weltweiten Marktführer werden. Effizientere Technologien wie Kraft-Wärmekopplung, stehen bereits heute zur Verfügung und nutzen knappe Rohstoffressourcen besser aus. Durch die intelligente Vernetzung von Standorten Erneuerbarer Energien wird die notwendige Versorgungssicherheit erreicht. Erneuerbare Energien wie Wind, Sonne und Wasser stehen unbegrenzt zur Verfügung und schonen das Klima.

Wer heute auf fossilatomare Großkraftwerke von Energiemonopolisten setzt, hat die Zeichen der Zeit nicht erkannt. Die IHK Nord sollte im Sinne ihrer Mitglieder endlich den grünen Weg einschlagen und für mehr Wertschöpfung bei kleinen und mittleren Betrieben im eigenen Land kämpfen.

(c) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Landesverband Schleswig-Holstein
stellv. Pressesprecher
Dr. Jörg Nickel
Wilhelminenstr. 18
24103 Kiel
Tel.: 0431 / 59338 - 0
Fax: 0431 / 59338 - 25
Mobil: 0172 / 541 83 53
E-Mail: presse@gruene.ltsh.de
Presse-Abo: mailto:presse@gruene.ltsh.de

Quelle: <http://www.sh.gruene-partei.de>